

## Hier gibt's Hilfe für einsame Senioren in der Adventszeit

Hat ein großes Herz für Bedürftige: Turgay Coskun betreibt 14 Friseur-Salons in und um München. Er übergab Vorsitzender der Sandra Bisping von „Ein Herz für Rentner“ 30 Gutscheine für Friseur-Besuche von Senioren

Fotos: Haag (2)



# Waschen, schneiden, freuen



Sich ein paar Stunden umsorgen lassen. Diesen Luxus kann sich Marianne A. (71) im normalen Leben nicht leisten. Umso mehr strahlt die Rentnerin, als Friseurmeisterin Elma Frens (45) ihr einen neuen Haarschnitt verpasst.

Frens' Chef Turgay Coskun (39) hat auf Initiative der Friseurin hin 30 Gutscheine an den Verein „Ein Herz für Rentner“ unter Vorsitzender Sandra Bisping gespendet. Der Verein kämpft besonders jetzt in der Adventszeit in einer Aktion zusammen mit der tz gegen die Einsamkeit vieler älterer Menschen in unserer Stadt. Denn viele Münchner möchten anderen helfen, und viele Bedürftige würden sich über einen kleinen Bummel über den Christkindmarkt oder einfach nur ein nettes Gespräch freuen.

Auch für Marianne A. und ihren Mann Gerhard (76) ist das Leben manchmal ganz schön schwer. Die Rentnerin leidet an einer schweren Atemwegserkrankung, bekommt sehr schlecht Luft. Ihr Mann ist so krank, dass er nicht mehr mobil ist. Beide waren 20 Jahre lang mit einer Gaststätte in einem Vereinsheim selbstständig. Gerhard hat sogar bis zu seinem 72. Ge-

burtstag für einen Veranstaltungsdienst gearbeitet, in die Rentenkasse eingezahlt. Trotzdem bleibt kaum Geld für das Nötigste.

Marianne A. etwa bräuchte dringend mal wieder eine neue Brille, ihr Mann feste Schuhe, damit er zumindest ein bisschen vor die Tür kann. Bei all den Sorgen war es ein Herzenswunsch der Rentnerin, endlich mal wieder zum Friseur gehen zu können.

„Ich fühle mich wie ein neuer Mensch“, sagt sie nach dem Besuch. „So viel Freundlichkeit und Menschlichkeit habe ich schon lange nicht mehr erlebt. Ich bin so glücklich, dass mir der Verein und Herr Coskun das ermöglicht haben.“ Für den Inhaber von 14 „Saloons“-Friseur-Geschäften in und um München ist die Hilfe selbstverständlich. „Mir hat das so leid getan, dass sich viele ältere Menschen nicht mal einen Friseur-Besuch leisten können“, erzählt Turgay Coskun. „Da wollte ich etwas Gutes tun.“ Ihn als türkischstämmigen Deutschen schmerze der Umgang mit

Glücklich: Marianne A. zusammen mit Friseurin Elma Frens (oben). Links der Auftakt zu unserer Aktion

Älteren in der Gesellschaft besonders. „Ältere sind doch etwas Heiliges.“ In Coskuns zehn Salons in der Stadt können 30 Rentner die Gutscheine nun einlösen. Waschen, schneiden, legen – oder auch eine Dauerwelle. Gemacht wird, was immer den Kunden und Kundinnen gefällt.

RAMONA WEISE

### Wollen auch Sie mithelfen?

Sind auch Sie einsam in der Adventszeit – oder wollen Sie anderen Menschen, die es nicht so gut haben wie Sie, eine Freude machen? Dann melden Sie sich unter [lokales@tz.de](mailto:lokales@tz.de) oder unter Telefon 089/53 06 522. Wir vermitteln gemeinsam mit „Ein Herz für Rentner“. Mehr Infos (zum Beispiel über finanzielle Patenschaften) finden Sie bei [einherzfuerrntner.de](http://einherzfuerrntner.de).



Der Kopf der Frau prallte auf die Frontscheibe – so hart, dass das Glas brach F.: Polizei

## Renault erfasst Handy-Frau!

Plötzlich stand sie auf der Straße – doch da war es schon zu spät! Eine völlig auf ihr Handy konzentrierte junge Frau ist am Donnerstag beim Überqueren der Heide mannstraße in Freimann schwer verunglückt.

Um 7 Uhr wollte die 28-Jährige die Straße auf Höhe der Hausnummer 37 überqueren. Ihre Umwelt nahm sie offenbar kaum wahr, weil sie von ihrem Handy abgelenkt war. Zwischen geparkten Fahrzeugen trat sie auf die Straße. Eine ebenfalls 28-jährige Renault-Twingo-Fahrerin trat voll auf die Bremse, konnten den Zusammenstoß aber nicht mehr verhindern. Die Fußgängerin wurde von der vorderen, linken Fahrzeugseite erfasst und stürzte auf die Motorhaube. Der Kopf prallte auf die Frontscheibe – so hart, dass das Glas durchbrach. Mit Verdacht auf einen Beckenbruch und allen Symptomen einer Hirnblutung brachte der Notarzt die junge Frau in eine Klinik.

Zeugen bestätigten der Polizei später, dass die dunkel gekleidete Fußgängerin beim Überqueren der Straße völlig in ihr Handy vertieft gewesen sei.

In diesem Zusammenhang warnt die Verkehrs-Polizei: Machen Sie sich bewusst, dass Ihre Wahrnehmung der Umwelt stark eingeschränkt ist, wenn Sie das Smartphone benutzen oder telefonieren! Wenn Sie dazu auch noch Kopfhörer tragen, sind Sie nahezu komplett abgeschnitten von der Umgebung. Überqueren Sie nie die Fahrbahn, wenn Sie telefonieren oder surfen! Bleiben Sie lieber einfach an einer sicheren Stelle stehen! Bei einer Kollision mit einem Auto bei Tempo 50 hat ein Fußgänger höchstens eine Überlebenschance von zehn Prozent. Und seien Sie Vorbild: Stecken Sie das Smartphone weg, wenn Sie Kinder begleiten!

DORITA PLANGE

## Ärger um Zuschuss für die Bedürftigen

Schluss mit Schenken! Der Bezirksausschuss Au-Haidhausen (BA 5) hat bedürftige Familien in der Weihnachtszeit bisher mit Geld unterstützt. Je 100 Euro für 50 Familien – 50 Mal ein bissl Glück. Das ist jetzt vorbei: Das Direktorium der Stadt verbietet diese Geschenke – nachdem die Aktion zwölf Jahre lang gelaufen ist.



Adelheid Dietz-Will, Vorsitzende des Bezirksausschusses

Die Begründung ist ebenso nachvollziehbar wie bürokratisch: Die Satzung des BA erlaube das Verschenken von Geld nicht. Zuwendungen aus Mitteln des BA dürften nicht ohne Gegenleistungen erfolgen. Straßenfeste oder ähnliches sind okay, die Ausgabe von Bargeld aber nicht. Im Sozialreferat findet man die Idee der Weihnachts-Geldgeschenke zwar eigentlich gut, aber die Revision

ANZEIGE

**Café Münchner Freiheit**

**Wir sind Frühstück!!**

Viele Variationen  
täglich von 6.30 bis 14.00 Uhr

Café Münchner Freiheit  
Münchner Freiheit 20 · 80802 München  
[www.muenchner-freiheit.de](http://www.muenchner-freiheit.de)

macht nicht mit. Außerdem fehle die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des Geldflusses, heißt es in einem Schreiben des Direktoriums an den BA.

Für BA-Chefin Adelheid Dietz-Will (SPD) ist das Verbot eine Katastrophe. Sie berichtet von glücklichen Familien, die sich weinend bedanken. Die Aktion sei eine unkomplizierte Möglichkeit, Bedürftigen im Bezirk zu helfen. Natürlich sei der BA kein Krösus, die insgesamt 5000 Euro einfach eine nette Geste.

Dietz-Will möchte nun alles daran setzen den Passus aus der Satzung streichen und so die Weihnachtsaktion zumindest im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen. Ob das Direktorium sich darauf einlässt, ist fraglich.

TB

# ALDI TALK

Lasst uns froh und günstig sein.

LTE

inkl. High-Speed-Internet<sup>2</sup>

300'

300

Min. oder SMS

FLAT

Min. und SMS zu ALDI TALK

pro 4 Wochen<sup>1</sup>

7,99

1,25 GB

High-Speed-Internet

alditalk.de

MEDION mobile<sup>®</sup> e-plus<sup>+</sup>

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG • Burgstr. 37 • 45476 Mülheim • Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen finden Sie unter [aldi-sued.de](http://aldi-sued.de) unter „ALDI SÜD A bis Z“- „F“- „Filialen und Öffnungszeiten“ oder mittels unserer kostenlosen automatisierten Service-Nummer 0 800/8 00 25 34.

1. Nur zum ALDI TALK Basis-Tarif buchbar. Einmalige Startkosten 12,99 € inkl. 10 € Startguthaben. Autom. Verlängerung bei ausreichendem Guthaben, wenn keine Abbestellung zum Ende der Laufzeit erfolgt. Leistungserbringer der Mobilfunkdienstleistung ist die E-Plus Service GmbH (EPS), E-Plus-Strasse 1, 40472 Düsseldorf. ALDI und MEDION handeln im Namen und für Rechnung der EPS. Tarifübersicht und AGB im Starter-Set und unter [alditalk.de](http://alditalk.de) einsehbar. ALDI TALK Paket 300: 7,99 €/4 Wochen. Enthalten: Community-Flatrate (Innet). Gespräche und SMS zu ALDI TALK, zusätzl. bis zu 300 Inklusivminuten, gültig für Gespr. (60s) und SMS innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland. Ohne Sonderrz., (Mehrwert-)Dienste. EU-weite Internet-Flatrate bis 1,25 GB High-Speed. Maximale Geschwindigkeit bis zum Verbrauch des im Tarif enthaltenen Highspeed-Datenvolumens 21,6 Mbit/s im Download und 8,6 Mbit/s im Upload, danach bis zum Ende des jew. Abrechnungszeitraums max. 56 Kbit/s. Bei 21,6 Mbit/s handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaubereich.

2. LTE ist nur in Gebieten mit LTE-Netzabdeckung und nur mit entsprechender Hardware nutzbar.